

Pressemitteilung

Dienstag, 27. Februar 2018

Stadt Bedburg warnt vorsorglich vor Giftködern

Bei der Stadt Bedburg sind jüngst vermehrt Anrufe von Hundebesitzerinnen und -besitzern über vermeintlich ausgelegte giftige Fleischköder eingegangen. Dies kann die Ordnungsbehörde nach intensiven Ermittlungen zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht bestätigen.

Vorsorglich wird dennoch gebeten, dass Kinder und auch Tierhalterinnen und -halter Fußwege und Böschungen in den Bereichen Im Spleß, Albert-Schweitzer-Straße sowie Feldwege zum Industriepark Mühlenerft in Bedburg-Kaster großräumig meiden bzw. diese sehr achtsam benutzen. Hunde sollten daher nur angeleint und mit erhöhter Aufmerksamkeit ausgeführt werden. Ob weitere Bereiche hiervon betroffen sind, ist diesseits nicht bekannt.

Wer das Auslegen von Ködern beobachtet, wird darum gebeten, dies der Ordnungsbehörde (Herr Ritz: 02272 - 402 322; Frau Courth: 02272 - 402 326) oder der nächsten Polizeidienststelle unverzüglich mitzuteilen.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Laura Berndt

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de